

PRESSEINFORMATION



Ein Wartungshangar für Styrian Spirit

Ende August hat der Flughafen Graz einen neuen, modernen und zukunftsorientierten Wartungshangar an Styrian Spirit übergeben – heute findet die offizielle Inbetriebnahme statt.

Feldkirchen, 27.09.2005: Um Styrian Spirit auch weiterhin ein perfektes Arbeitsumfeld bieten zu können hat der Flughafen Graz in knapp 6 Monaten Bauzeit einen modernen und funktionalen Wartungshangar errichtet. Ein wichtiger Schritt nicht nur für Styrian Spirit bzw. den Flughafen Graz, sondern auch für andere Fluglinien, deren Fluggeräte ebenfalls in dem Hangar gewartet werden können

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Franz Voves erklärt dazu: „Der Flughafen Graz ist eine steirische Erfolgsgeschichte. Als unser Tor zur Welt ist er sowohl für den Personenverkehr als auch für die Wirtschaft als Standortfaktor unverzichtbar geworden. Die Übergabe des neuen Hangars ist für die Styrian Spirit und den Flughafen Graz ein Symbol für die Fortsetzung dieser Erfolgsgeschichte.“

Die Größe des Hangars ist sowohl auf die Canadair Regional 200LR-Jets ausgelegt, als auch auf die gängigsten Regionalflugzeuge wie die Dash 8/400, EMB175 oder auf den neuen 70-sitzigen CRJ 700 Jet, mit dem Styrian Spirit seit kurzer Zeit unter anderem die vor allem für die wirtschaft interessante Destination Stuttgart anfliegt.

Landesrat Prof. DDr Gerald Schöpfer: „Der Flughafen Graz und die Styrian Spirit sind für den Wirtschaftsstandort Steiermark unverzichtbar. Mit der heutigen Übergabe des Wartungshangars hat die steirische Fluglinie ein endgültiges Zuhause. Notwendige logistische Abläufe und Prozesse können nun reibungslos über die Bühne gehen.“

„Durch den Hangar bekommt unsere Homebase Graz eine neue Qualität, die uns auch weiteres Wachstum erleichtert“, berichtet Styrian Spirit Vorstand **Ing. Otmar Lenz**. „Die Styrian Technik kann den hohen Standard bei der Know-how-intensiven Arbeit am Flugzeug weiter heben und mit der neuen Infrastruktur auch leichter Fluggeräte anderer Airlines technisch betreuen. Graz hat über Styrian somit eine, im internationalen Vergleich herzeigbare Infrastruktur im Flugzeugtechnikbereich.“

Wichtig für den Flughafen war auch die Zukunftsperspektive. Es sollte unbedingt eine Hangarvariante gebaut werden, die Erweiterungen zulässt. So können die Büro- und Lagerflächen um weitere 150m² ausgebaut und damit auch an die vielleicht zukünftigen Bedürfnisse von Styrian Spirit zugeschnitten werden.

Vorstandsdirektoren Dr. Wolfgang Messner und **Vorstandsdirektor DI Wolfgang Malik**, Grazer Stadtwerke AG erklären:

"Dass dieses Projekt in einem sehr eng gesteckten Zeit- und Kostenrahmen geplant und auch umgesetzt werden konnte, macht uns als Eigentümervertreter des Flughafen Graz natürlich auch ein wenig stolz!".

„Styrian Spirit muss natürlich – wie jede andere Fluglinie auch - regelmäßige Wartungsarbeiten an ihren Flugzeugen durchführen. Um ihnen dafür das perfekte Umfeld und die notwendige Bewegungsfreiheit bieten zu können, haben wir nun einen Hangar errichtet, der vollkommen auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist“ erklärt **Mag. Gerhard Widmann**, Direktor des Flughafen Graz.

Fakten zum Hangar:

Hangarfläche (netto)	916 m ²
Büro- und Nebenflächen	256,05 m ²
Reserveflächen für weiteren Ausbau	ca. 150 m ² im OG
Höhe:	12,41 – 13,74 m
Manipulationsfläche mit Randbefuerung	ca. 2960 m ²
Gesamtkosten:	rund € 1.770.000